



Themen-Elternabend Mobbing

Am 25.02.2018 fand auf Einladung des SER Vorstandes ein jahrgangsübergreifender Elternabend zum Thema Mobbing statt. Auch die Schulleitung war mit Herrn Niestroj und Frau Schöning anwesend und stand in der abschließenden Gesprächsrunde für Fragen zur Verfügung. Unter dem Motto

Gib Mobbing keine Chance - Wir wollen alle, dass es unseren Kindern gut geht!

führte Marlene Plate, stellv. Vorsitzende des Schulleternrates, in das Thema ein. Anhand einer Präsentation erläuterte sie Begriffe und machte deutlich, woran Mobbing zu erkennen ist und welche unterschiedlichen Arten von Mobbing es gibt. Insbesondere auf das Cybermobbing wurde eingegangen, denn wir leben in einer sich immer stärker digitalisierenden Welt. Und die digitale Welt der Erwachsenen unterscheidet sich von der unserer Kinder.

Wichtig ist,

- dass wir mit unseren Kindern im Gespräch bleiben, hinschauen und frühzeitig eingreifen
- dass wir wissen, dass es Hilfe gibt und wo es sie gibt
- dass wir uns nicht scheuen, andere anzusprechen wenn uns etwas auffällt und
- dass dies kein Vertrauensbruch ist!

Daran anschließend erläuterten Herr Dr. Washof und Frau Heimann ihre Arbeit als Beratungslehrer am Athenaeum. Beide haben eine zusätzliche Qualifizierung und sind geschult im Umgang gegen Mobbing. Alle Gespräche mit Ihnen werden selbstverständlich absolut vertraulich behandelt.

Dr. Washof berichtete mit welchen und wie vielen Beratungsfällen sie insgesamt zu tun haben. Frau Heimann machte deutlich, dass nicht jede Streitigkeit Mobbing ist, oftmals können hier auch schon die Streitschlichter helfen. Die Streitschlichter-AG wird von ihr betreut, bei Bedarf wenden sich die Streitschlichter automatisch an sie.

Bei Mobbingfällen arbeiten die Beratungslehrer nach dem anerkannten No-Blame-Approach-Prinzip, wobei das umgehende Beenden des Mobbings im Vordergrund steht. Diese Methode wurde bereits erfolgreich angewendet und von Frau Heimann ausführlich beschrieben.

Am Ende konnten Fragen gestellt, Hinweise gegeben und Wünsche geäußert werden.

Gemeinsam versprachen der SER Vorstand und die Schulleitung, weiterhin gegen Mobbing aktiv zu sein.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Auszug aus der Präsentation, besonders hinweisen möchten wir auf die aufgeführten Hilfsmöglichkeiten und Ansprechpartner